

Abraham und Nebadonia - Worin Michael uns erlöst - 18. 08. 2003 - Woods Cross UT

Ich bin ABRAHAM. Grüße. Von Woche zu Woche wisst ihr nicht, wohin wir gehen, und dennoch nehmt ihr weiterhin teil an Glauben und liebevollem Dienst. Ihr seid wirklich ein Segen. Ich bin so dankbar die Vielfalt in dieser Gruppe heute Abend zu sehen, solch kluge Persönlichkeiten mit der vollen Farbe des geistigen Spektrums vom einen Ende bis zum anderen. Wir bauen auf etwas, für das wir keinen Beweis haben, dass es sogar existiert - das ist Glauben, das ist fortgesetzte Hoffnung und Liebe zum Vater und zu euren Gefährten. Gut gemacht.

Wir haben den Meister als unseren Erlöser diskutiert, und im Geist Seiner bevorstehenden Geburtstagsfeier auf Urantia werden wir mit diesem Thema weitermachen. Für euch gebe ich euch heute Abend unsere geliebte Mutter.

NEBADONIA: Grüße, meine Kinder. Ich freue mich heute Abend unter euch zu sein. Meine Liebe für euch erweitert sich immer und ist dauerhaft. Ich schwelge in euren Persönlichkeiten, eurer Weisheit und eurem Lächeln.

Wie ihr wohl wisst, ist Michael, unser geliebter Bruder/Vater, eines meiner Lieblingsdiskussionsthemen. Ohne den Universumssouverän Michael von Nebadon - wo wären wir alle jetzt? Ich weiß ohne einen Zweifel, dass ich Ihn mehr gekannt habe, mit Ihm zusammengearbeitet habe, Seite an Seite mit Ihm gearbeitet habe. Er hat mich befähigt mehr zu sein, als ich bin, und ich bin geehrt auch ein Teil Seiner Ausbreitungsfähigkeit zu sein. Mit Michael fühle ich mich zu Hause, mit Behaglichkeit und Frieden. Er ist eine wunderbare Widerspiegelung der wundervollen Eigenschaften unseres Paradiesvaters.

Wenn ihr an Christ Michael als einen persönlichen Erlöser denkt, was glaubt ihr, wovon ihr erlöst seid? Die Kirchen von heute setzen die Angst vor einer bösen Macht in den Verstand ihrer Teilnehmer, als ob dies sie gottwärts aufschrecken wird. Wie eure Korrekturzeitmitarbeiter wissen, ist das keine Besorgnis für dieses Zeitalter. Die bösen Wesen oder Söhne der Selbstliebe sollen auch nicht in euren Verstand eindringen, denn sie sind nicht mehr.

- Michaels Aufenthalt im Fleisch hat euch die Wahrheit offenbart, und die Wahrheit ist, dass das Böse der heutigen Welt aus dem tierischen Verstand Sterblicher stammt. Michael erlöst uns von Angst.
- Er hat uns auch Selbstvergessenheit gelehrt, darin vernachlässigt ihr nicht das Selbst oder setzt es herab, sondern ihr haltet den Schwerpunkt auf ein Vorwärtswirken für eure Gefährten fest. Michael befreit uns von Egoismus.
- Seine zahlreichen Lektionen haben uns gelehrt uns zu erheben, um unseren Herausforderungen von Angesicht zu Angesicht zu begegnen, Hand in Hand mit Ihm. Er hat gelehrt, dass Selbstmitleid nichts anderes als eine Straßensperre ist für Wachstum und Erfolg. Michael erlöst uns von unseren Schwächen.
- Er hat uns auch die Schönheit vervollkommener Demut gezeigt, wo man lernen kann persönliche Selbstsucht aufzugeben für den Willen des Vaters. Des Meisters Leben war ein erstklassiges Beispiel der wahren Definition von Demut. Er diente Seite an Seite mit Seinen Gefährten, nicht über ihnen noch darunter. Er war ein Schöpfer und sollte bald Souverän eines Universums sein, und dennoch betrachtete Er Seine Gefährten als Gleiche, sogar Seine Feinde verurteilte Er nicht. Er sah sie nicht als geringer. Michael erlöste uns vom Ego.

Michael ist der Weinstock, und ihr seid Seine Zweige. Ihr habt bereitwillig versprochen eins zu sein mit dem Weinstock und von Zeit zu Zeit beschnitten zu werden. Ihr alle habt verstanden, dass dieses Zurechtschneiden mit Liebe getan wird und für euer Wachstum und Führung um auf unseren Vater zu zu wachsen, der im Himmel ist.

Die Korrekturzeit hat einen Punkt erreicht, wo die Wurzeln tief im Boden von Vaters Plan und Ziel sind. Die Massen beginnen auf ein neues und besseres Glaubenssystem hin zu schwenken. Die alten Richtungen werden für den gewöhnlichen Mann und die gewöhnliche Frau unannehmbar. Das Pendel beginnt in die andere Richtung zu schwingen.

Unsere Korrekturzeit bewegt sich von ihrer Kindheit zur Pubertät, und ihr, unsere Kinder, seid an diesem Wachstum beteiligt gewesen. Wir möchten euch wissen lassen, dass die Saaten des Glaubens nicht auf unfruchtbaren Boden gefallen sind. Die neuen Keime sind gut verwurzelt im Boden von Vaters Plan und Ziel.

Ich bin geehrt eure Mutter zu sein, eure Vertraute und Trösterin. Ich bin bei der Hand, wenn ihr mich brauchen solltet. Wisst, dass meine Kinder für mich kostbar sind, und denkt nicht, dass ich weit weg bin, weil ihr nicht zu viel von mir auf diese Weise hört. Ich bin in der Nähe und mit stets dauernder Liebe für euch alle. Ich kenne euch. Ich liebe euch. Lebt wohl.

Ich bin ABRAHAM. Unser Dank dir, unsere Mutter, denn du bist unsere Ernährerin und machst uns tatsächlich zu mehr, als wir sind. Ich bin demütig und ehrfürchtig über die Werke unseres Vaters - in Seiner Verleihung unseres geliebten Bruders/Vaters Michael und unserer kostbaren Mutter über uns, wie könnten wir scheitern mit einer solchen Kraft von Liebe und Glauben! Wir sind bestimmt weiter zu machen mit den Früchten des Geistes, die durch unsere Universumseltern so wunderbar demonstriert wurden.

Diese Woche denkt über solche Dinge nach, von denen ihr erlöst seid insoweit, wie Geistgifte gehen, so weit wie das sterbliche Leben geht. Wie unterscheidet sich euer Leben von einem Nichtgläubigen? Wofür seid ihr in Wahrheit dankbar? Ich habe keine Zeit für Fragen. Wisst, dass ich mit jedem Augenblick, den wir zusammen verbringen, unserem Vater unendlich dankbar bin. Meine Liebe geht mit euch. Bis nächste Woche, Shalom.